



Pfarrbrief

Nr. 2026 21 bis 23

vom 16. Mai bis 7. Juni 2026

Neue Öffnungszeiten für das Pfarrbüro:

mittwochs von 16:30 bis 18:30 Uhr

donnerstags von 14:00 bis 16:00 Uhr

Pfarrbüro in den Pfingstferien geschlossen

Pfarrei Mariä Verkündigung



Pfingsten – Der Geist Gottes schenkt Frieden und Mut

Am Abend des ersten Tages der Woche sitzen die Jünger hinter verschlossenen Türen. Angst, Unsicherheit und Enttäuschung bestimmen ihre Gedanken. Die Ereignisse rund um Jesu Tod haben sie tief erschüttert. Genau in diese Situation hinein tritt Jesus mitten unter sie und spricht die Worte: „Der Friede sei mit euch!“

Die Bibelstelle aus dem Johannesevangelium (Joh 20,19–23) gehört zu den zentralen Pfingsttexten. Jesus begegnet seinen Freunden nicht mit Vorwürfen oder Kritik, sondern mit Frieden. Er schenkt ihnen neue Hoffnung und neuen Mut. Seine Gegenwart verändert die Stimmung der Angst in Vertrauen.

Dann haucht Jesus seine Jünger an und sagt: „Empfangt den Heiligen Geist.“ Dieses Bild erinnert an die Schöpfungsgeschichte, in der Gott dem Menschen den Lebensatem einhaucht. Der Heilige Geist ist Gottes Kraft, die lebendig macht, stärkt und verbindet. Pfingsten bedeutet deshalb nicht nur Erinnerung an ein Ereignis vor langer Zeit, sondern die Zusage: Gottes Geist wirkt auch heute mitten unter uns.

Gerade in unserer Zeit erleben viele Menschen Unsicherheit, Sorgen und manchmal auch Sprachlosigkeit. Die Pfingstbotschaft lädt uns ein, Türen zu öffnen – Türen des Herzens, Türen zueinander und Türen für Gottes Wirken. Der Heilige Geist schenkt Kraft, einander mit Verständnis, Geduld und Liebe zu begegnen.

Jesus sendet seine Jünger hinaus in die Welt: „Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.“ Auch wir sind gerufen, Frieden weiterzugeben, Hoffnung zu schenken und unseren Glauben im Alltag sichtbar werden zu lassen. Pfingsten erinnert uns daran, dass wir dabei nicht allein sind. Gottes Geist begleitet uns.

*So kann Pfingsten zu einem Fest der Erneuerung werden – für unsere Gemeinden, unsere Familien und jeden einzelnen Menschen. Bitten wir darum, dass Gottes Geist auch uns erfüllt: mit Frieden im Herzen, mit Mut zum Glauben und mit offenen Augen für die Menschen um uns herum. **„Der Friede sei mit euch!“** – diese Zusage Jesu gilt bis heute.*

Gottesdienstordnung

7. SONNTAG DER OSTERZEIT

17. Mai 2026

7. Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung:

Apostelgeschichte 1,12-14

2. Lesung: 1. Petrus 4,13-16

Evangelium:

Johannes 17,1-11a



Ildiko Zavrakidis

» Für sie bitte ich; nicht für die Welt bitte ich, sondern für alle, die du mir gegeben hast; denn sie gehören dir. Alles, was mein ist, ist dein, und was dein ist, ist mein; in ihnen bin ich verherrlicht. Ich bin nicht mehr in der Welt, aber sie sind in der Welt und ich komme zu dir. «

Samstag 16.05. Hl. Johannes Nepomuk

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet für die Kranken und das Pflegepersonal

18:00 Vorabendmesse

Schutzengelbruderschaft Tegernheim für + Josef Schober

für + Katharina Hierlmeier

für + Martha Auburger

für + Tante Irma Brandl

für + Opa Rudolf Durchholz

für + Max Brunner

für + Ehemann Georg Sallhofer

für + Eltern Anna und Karl Brückl

für + Max Brunner

für + Erwin Schnaitter

für + Horst Müller

für + Andreas Massinger

für + Ehemann Rudolf Wagner

für + Tochter Andrea

Sonntag 17.05. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

02:50 Segnung der Fußwallfahrer

03:00 Fußwallfahrt nach Niederachdorf

09:00 Bittmesse in Niederachdorf

09:00 Beichtgelegenheit

09:30 Heilige Messe

für + Xaver Hölzl

für + Vater Michael Thurn

für + Josef Schober

für + Firmpatin Maria Wimmer

für + Berta Weber zum Sterbetag

18:00 Maiandacht -gestaltet durch die Tegernheimer Sängerinnen

Montag 18.05. Montag der 7. Osterwoche

14:30 Trauerfeier *auf dem Neuen Friedhof* für + Frau Katharina Brückl

18:30 Heilige Messe - gestaltet durch den offenen Singkreis

Offener Singkreis für + Mitglieder

für + Erwin Schnaitter

für + Johanna und Heinrich Binder

für die Armen Seelen

für + Ehemann Karl Hofer

Dienstag 19.05. Dienstag der 7. Osterwoche

18:00 Maiandacht mit den Firmbewerber und der Bläserjugend

18:30 **keine** Hl. Messe

Mittwoch 20.05. Hl. Bernhardin von Siena

08:00 Heilige Messe

Schutzengelbruderschaft Tegernheim für + Martha Auburger

Donnerstag 21.05. Donnerstag der 7. Osterwoche

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit

18:30 Heilige Messe

nach Meinung

für + Augustin Breu

für + Anton Neumayr

für + Schwester Dagmar Kerres

für + Sohn Armin Franz

für + Zenta Ziegler

Freitag 22.05. Hl. Rita von Cascia

14:30 Requiemgottesdienst für + Frau Elfriede Wolloner – *mit anschließender Beisetzung auf dem Neuen Friedhof*

19:30 Maiandacht an der St. Nepomuk-Kapelle -gestaltet durch die MMC Tegernheim und die Blaskapelle Tegernheim

P F I N G S T E N

24. Mai 2026

Pfingsten

Lesejahr A

1. Lesung:

Apostelgeschichte 2,1-11

2. Lesung:

1. Korinther 12,3b-7.12-13

Evangelium:

Johannes 20,19-23



Ildiko Zavrakidis

» Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten. «

Samstag 23.05. Samstag der 7. Osterwoche
 17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
 18:00 Vorabendmesse
 für + Vater Johann Götzfried
 für beiderseits + Großeltern von Fam. Petra Märkl
 für + Oliver Niehüser
 für + Rudolf Durchholz
 für + Großeltern Karl und Karoline Drexler
 für + Mutter Anna Prey
 für + Ehemann Max Brunner
 für + Hermann Maier
 für + Franz Traßl
 für + Hermann Maier

Sonntag 24.05. PFINGSTEN
 09:00 Beichtgelegenheit
 09:30 Heilige Messe
 für + Martha Auburger
 für + Anton Schmid
 für + Eltern Arturo und Rosa Salces
 für + Elfriede Eichinger
 für + Mutter Liselotte Baumgartner
 für + Hermann Maier
 18:00 Maiandacht

Montag 25.05. PFINGSTMONTAG
 09:00 Beichtgelegenheit
 09:30 Heilige Messe
 für + Tante Elisabeth Freilingner
 nach Meinung
 für + Franziska Beck zum Sterbetag
 für + Martha Auburger
 für + Martha Auburger
 für + Vater Walter Schuster
 Fr. Elisabeth Schuster für + Vater Anton Eichinger
 für + Agnes Mirwald
 für + Rudolf Durchholz
 für + Mutter Liselotte Baumgartner
 für + Agnes Mirwald

Dienstag 26.05. Hl. Philipp Neri
 16:30 Seniorenmesse im "Haus Urban"
 für + Barbara Ohlschmied

Mittwoch 27.05. Hl. Augustinus
 08:00 Heilige Messe
 Pfarrei Mariä Verkündigung für + Eheleute Alois und Maria Jagenlauf

Donnerstag 28.05. Donnerstag der 8. Woche im Jahreskreis
 17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
 18:30 Heilige Messe
 für + Ehefrau Gisela Mätz
 für + Verwandtschaft von Hr. Manfred Mätz
 für + Anton Schmid
 für + Theres Beiderbeck
 für + Barbara Christl zum Sterbetag
 für + Vater und Geschwister von Fr. Martha Mayer

Freitag 29.05. Freitag der 8. Woche im Jahreskreis
 18:30 keine Heilige Messe

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

31. Mai 2026

Dreifaltigkeitssonntag

Lesejahr A

1. Lesung:
 Exodus 34,4b.5-6.8-9

2. Lesung:
 2. Korinther 13,11-13

Evangelium: Johannes 3,16-18



Ildiko Zavrakidis

» Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des einzigen Sohnes Gottes geglaubt hat. «

Samstag 30.05. Samstag der 8. Woche im Jahreskreis
 17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet für die Verstorbenen des Monats Mai
 18:00 Vorabendmesse
 KAB Tegernheim für + Erwin Schnaitter
 für + Ehefrau Helga Meier zum Geburtstag
 für + Erwin Schnaitter
 für + Rudi Durchholz
 für + Mutter Liselotte Baumgartner
 für + Sohn Max Brunner
 für + Annemarie und Rudolf Hermann

Sonntag 31.05. HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT
 09:00 Beichtgelegenheit
 09:30 Heilige Messe
 Schutzengelbruderschaft Tegernheim für + Max Brunner
 für + Anton Schmid
 für + Ehefrau Rosemarie Gomeier
 für + Ehemann Peter Dumke
 für + Johann Preiß zum Sterbetag
 für + Emma Horn

18:00 Letzte Maiandacht gestaltet durch Fr. Sylvia Meyer

Montag 01.06. Hl. Justin

18:30 **keine** Heilige Messe

Dienstag 02.06. Hl. Marcellinus und Hl. Petrus

18:30 Heilige Messe
für + Großcousin Anton Neumayr
für + Schwägerin Martha Auburger

Mittwoch 03.06. Hl. Karl Lwanga und Gefährten

08:00 Heilige Messe
für + Rudolf Durchholz

FRONLEICHNAM

4. Juni 2026

Fronleichnam

Lesejahr A

1. Lesung:
Deuteronomium 8,2-3.14-16
2. Lesung: 1. Korinther 10,16-17
Evangelium: Johannes 6,51-58



Ildiko Zavrakidis

»» Wie mich der lebendige Vater gesandt hat und wie ich durch den Vater lebe, so wird jeder, der mich isst, durch mich leben. Dies ist das Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Es ist nicht wie das Brot, das die Väter gegessen haben, sie sind gestorben. Wer aber dieses Brot isst, wird leben in Ewigkeit. ««

Donnerstag 04.06. HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - FRONLEICHNAM

09:00 Heilige Messe - mit Fronleichnamsprozession
für + Max Brunner
für + Rudolf Durchholz
für + Josef Schober
für + Agnes Mirwald

Freitag 05.06. Hl. Bonifatius

14:00 Krankenkommunion -Bitte melden Sie Ihre Kranken im Pfarrbüro an!
18:30 Heilige Messe
für + Josef Schober
für + Rudolf Durchholz



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Juni

Wir beten, dass der Sport ein Instrument des Friedens, der Begegnung und des Dialogs unter den Kulturen und Nationen sei und die Werte wie Respekt, Solidarität und persönliches Wachstum fördere.

ZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

7. Juni 2026

**Zehnter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Hosea 6,3-6
2. Lesung: Römer 4,18-25
Evangelium: Matthäus 9,9-13



Ildiko Zavrakidis

»» In jener Zeit sah Jesus einen Mann namens Matthäus am Zoll sitzen und sagte zu ihm: Folge mir nach! Und Matthäus stand auf und folgte ihm nach. Und als Jesus in seinem Haus bei Tisch war, siehe, viele Zöllner und Sünder kamen und aßen zusammen mit ihm und seinen Jüngern. ««

Samstag 06.06. Hl. Norbert von Xanten

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Vorabendmesse
für + Eltern Paula und Max Voit
für + Rudolf Durchholz
für + Vater Georg Scheck
für + Neffen Max Brandl

Sonntag 07.06. 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Beichtgelegenheit
09:30 Heilige Messe
für + Mutter Liselotte Baumgartner
für + Schwester Erika Kröllner
für + Ehefrau Hedi Hälßig
zur Ehre der Muttergottes

TERMINE

AKTUELLES:

- | | |
|--------------|--|
| Mo., 18. Mai | • 17:00 Uhr Probe für die neuen Ministranten (Pfarrkirche) |
| | • 19:15 Uhr Offener Singkreis: Singprobe (Pfarrsaal) |
| Di., 19. Mai | • 17:00 Uhr Probe für die neuen Ministranten (Pfarrkirche) |
| | • 18:45 Uhr Firmvorbereitung: Mariendarstellungen in der Pfarrkirche Tegernheim – Führung mit Hr. Herbert Etle |
| Mi., 20. Mai | • 16:00 Uhr Kinderchor: Singprobe (Pfarrsaal) |
| | • 19:30 Uhr FMV: Vorstandssitzung (Sitzungsraum) |
| | • 20:00 Uhr Kirchenchor: Singprobe (Pfarrsaal) |

- Fr., 22. Mai • 15:00 Uhr Firmvorbereitung: Besuch des Weltladens Una Terra in Regensburg (Treffpunkt: Bushaltestelle Federl/Scheck)
- So., 24. Mai • 09:00 Uhr evang. Gottesdienst (Pfarrheim)
- 16:30 Uhr Sitzung der Kirchenverwaltung (Sitzungsraum)
- Mi., 27. Mai • 18:30 Uhr Festausschuss: Vorbereitung des Pfarrfestes (Pfarrsaal)
- Do., 28. Mai • 13:00 Uhr SeniorenTreff: Fahrt unter dem Motto „Kirche und Wirt“
- Mo., 1. Juni • 17:00 Uhr Kolpingsfamilie: Seniorenstammtisch (Gasthaus Federl/Scheck)
- Mi., 3. Juni • 20:00 Uhr Kirchenchor: Singprobe (Pfarrsaal)
- Do., 4. Juni • 09:00 Uhr Festgottesdienst mit anschl. Fronleichnamspzession
- Fr., 5. Juni • 14:00 Uhr Krankenkommunion
- So., 7. Juni • 09:00 Uhr evang. Gottesdienst (Pfarrheim)

DEMNÄCHST:

- Mo., 8. Juni • 17:00 Uhr Probe für die neuen Ministranten (Pfarrkirche)
- Di., 9. Juni • 16:00-19:00 Uhr evang. „Kirchenkids“ (Pfarrsaal)
- 18:00 Uhr Probe für die neuen Ministranten (Pfarrkirche)
- 19:30 Uhr Kolpingfamilie: Meditative Wanderung mit Bibel
- Mi., 10. Juni • 16:00 Uhr Kinderchor: Singprobe (Pfarrsaal)
- 19:30 Uhr FMV: Vorstandssitzung (Sitzungsraum)
- So., 14. Juni • 10:00 Uhr evang. Familiengottesdienst (Pfarrheim)
- Mo., 15. Juni • 17:00 Uhr Probe für die neuen Ministranten (Pfarrkirche)
- 19:15 Uhr Offener Singkreis: Singprobe (Pfarrsaal)
- Di., 16. Juni • 17:00 Uhr Probe für die neuen Ministranten (Pfarrkirche)
- Mi., 17. Juni • 16:00 Uhr Kinderchor: Singprobe (Pfarrsaal)
- 19:30 Uhr Sitzung des evang. Kirchenvorstands (Sitzungsraum)
- 20:00 Uhr Kirchenchor: Singprobe (Pfarrsaal)
- So., 21. Juni • 19:00 Uhr Ökumenisches Taizé-Gebet an der Donau

BITTE VORMERKEN:

- So., 4. Juli • 09:30 Uhr Firmung mit Weihbischof Dr. Reinhard Pappenberger

KIRCHENCHÖRE:

Der **Kirchenchor** hält seine regelmäßigen Proben immer **mittwochs von 20:00 bis 21:30 Uhr** im Pfarrsaal. Am 27. Mai und 10. Juni fällt die Singprobe aus.

Wer mitsingen möchte, nehme bitte direkt Kontakt mit unserem Kirchenmusiker und Kirchenchorleiter Herrn Michael Braun, kirchenmusik.tegernheim@proton.me, auf.



Kinderchor

Die Proben für den Kinderchor finden **jeden Mittwoch um 16:00 Uhr im Pfarrsaal** statt. In den Pfingstferien gibt es keine Singprobe.

Alle Kinder (ab 5 Jahre bis einschließlich 4. Schuljahrgangsstufe), die Musik und das Singen in einem Chor lieben, laden wir zum Mitsingen herzlich ein! Bitte nehmen Sie den Kontakt direkt mit

Frau Sandra Witzmann, Handy-Nr.: 0170-3107592 auf.

Offener Singkreis:

Der Offene Singkreis hält seine Proben an jedem 3. Montag im Monat um 19:15 Uhr im Pfarrheim. Die nächste Zusammenkunft des Offenen Singkreises ist am Montag, den 18. Mai und 15. Juni 2026.

Mit Ihren Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403 8770.



TAUFEN:

Aufgrund der sinkenden Zahlen von Taufen finden auch Einzeltaufen in unserer Pfarrei ab sofort statt. Grundsätzlich halten wir die Taufen samstags und sonntags jeweils um 14:00 Uhr. Möglich sind die Taufen auch im Zusammenhang mit dem Sonntagsgottesdienst um 9:30 Uhr, d.h. während oder danach (gegen 10:45 Uhr). Der Tauftermin muss rechtzeitig, d.h. mindestens drei Wochen zuvor, mit dem Pfarrbüro vereinbart werden.

Bitte melden Sie Ihr Kind zur Taufe im Pfarrbüro an. Bringen Sie bitte bei dieser Gelegenheit gleich die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit. Nach der Anmeldung findet immer ein Vorbereitungsgespräch mit dem Geistlichen statt, der die Taufe vornehmen wird.



Unsere Pfarrgemeinde betet für die zuletzt Verstorbenen:

† Frau Katharina Brückl (96), verstorben am 30.04.2026

† Herrn Hermann Maier (88), verstorben am 30.04.2026

O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe...

Herr, schenke unseren Verstorbenen deinen ewigen Frieden.
Nimm sie auf in dein Licht
und lass sie geborgen sein bei dir.

**Die Pfarrgemeinde wünscht
zum Geburtstag Gesundheit und
Gottes reichen Segen:**

Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen des Datenschutzes die Namen der Geburtstagskinder nicht mehr veröffentlicht werden dürfen. Der vollständige Pfarrbrief liegt auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!



Liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste,

Gottes Liebe gilt der ganzen Welt

Die nachfolgenden Worte aus dem Johannesevangelium gehören zu den bekanntesten und zugleich tröstlichsten Aussagen der Bibel:

„Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“

In diesen wenigen Worten wird die Mitte unseres christlichen Glaubens sichtbar: Gott liebt den Menschen. Diese Liebe gilt nicht nur einzelnen Menschen oder besonderen Gruppen, sondern der ganzen Welt. Jeder Mensch ist von Gott gewollt, angenommen und geliebt – unabhängig von Herkunft, Alter, Stärke oder Schwäche.

Gerade in einer Zeit, in der viele Menschen sich nach Halt, Frieden und Orientierung sehnen, spricht uns diese Bibelstelle Mut zu. Gott schaut nicht zuerst auf unsere Fehler oder unser Versagen. Sein erster Blick ist ein Blick der Liebe. Er möchte Leben schenken, Hoffnung geben und Gemeinschaft mit uns haben.

Jesus Christus ist das sichtbare Zeichen dieser Liebe Gottes. In seinem Leben, seinem Handeln und seiner Zuwendung zu den Menschen zeigt sich Gottes Herz. Jesus begegnet den Kranken, den Ausgegrenzten, den Zweifelnden und den Suchenden mit Offenheit und Barmherzigkeit. Er macht deutlich: Niemand ist Gott gleichgültig.

Der Evangelist Johannes betont außerdem: Gott hat seinen Sohn nicht gesandt, um die Welt zu verurteilen, sondern um sie zu retten. Diese Botschaft kann uns

entlasten. Viele Menschen tragen Ängste, Schuldgefühle oder die Sorge, nicht gut genug zu sein. Doch Gott will nicht niederdrücken oder Angst machen. Er möchte aufrichten und neues Leben ermöglichen.

Glauben bedeutet deshalb nicht nur, bestimmte Regeln zu kennen oder religiöse Pflichten zu erfüllen. Glauben heißt vor allem: Vertrauen. Vertrauen darauf, dass Gottes Liebe trägt – auch in schwierigen Zeiten. Vertrauen darauf, dass wir mit unseren Sorgen, Fragen und Zweifeln zu ihm kommen dürfen.

Die Worte Jesu laden uns aber auch dazu ein, diese Liebe weiterzugeben. Wer sich von Gott angenommen weiß, kann anderen Menschen mit mehr Geduld, Verständnis und Mitgefühl begegnen. Kleine Gesten der Freundlichkeit, ein offenes Ohr oder ein ermutigendes Wort können Zeichen dieser Liebe Gottes sein.

Vielleicht ist genau das die Herausforderung unseres Glaubens im Alltag: Gottes Liebe nicht nur zu hören, sondern sie sichtbar werden zu lassen – in unseren Familien, in unserer Gemeinde und überall dort, wo Menschen Hoffnung brauchen.

So erinnert uns Johannes daran:

Gottes Liebe ist größer als unsere Angst, stärker als unsere Schuld und weiter als alle Grenzen, die Menschen ziehen.

Wer sich dieser Liebe anvertraut, darf aus Hoffnung und Vertrauen leben.

Impulse für die kommende Woche

- Wo habe ich in den vergangenen Tagen Liebe, Güte oder Hilfe erfahren?
- Wem könnte ich in dieser Woche bewusst Zeit oder Aufmerksamkeit schenken?
- Welche „verschlossenen Türen“ in meinem Herzen möchte ich Gott öffnen?
- Kann ich einem Menschen vergeben oder einen neuen Schritt auf ihn zugehen?
- Nehme ich mir täglich einige Minuten Zeit für Stille und Gebet?
- Welche Hoffnung trägt mich in schwierigen Momenten?
- Wie kann ich Gottes Liebe im Alltag sichtbar machen?

Gebet für die kommende Woche:

*Herr, du liebst diese Welt und jeden Menschen.
Öffne unsere Herzen für deine Nähe.
Schenke uns Mut, Hoffnung und Vertrauen.
Hilf uns, deine Liebe weiterzugeben*

*durch Worte des Friedens und Taten der Güte.
Begleite uns durch die kommende Woche
und lass deinen Geist in uns wirken.
Amen.*

Fußwallfahrt nach Niederachdorf

Wir möchten Sie ganz herzlich zur Teilnahme an der Tegernheimer Fußwallfahrt nach Niederachdorf „Zum Hl. Blut“ am **Sonntag, den 17. Mai 2026**, einladen. Aufgrund mehrerer Straßensperrungen muss der gewohnte Pilgerweg in diesem Jahr teilweise geändert werden. Für die Fußwallfahrer verlängert sich die Strecke dadurch um etwa **2 Kilometer** und somit ist **Ankunft in Niederachdorf um 30 Minuten später**.

Hierzu nähere Informationen:

Wegen einer größeren Baustelle und Straßensperrung der östlichen Ortsausgangsstraße in Kiefenholz, Richtung Kreisverkehr zur St 2146, wird seitens des Landratsamtes Regensburg eine Umgehungsstrecke empfohlen, welche auch als offizielle Umleitungsstrecke für Radfahrer ausgeschildert ist und nicht über Kiefenholz, sondern Kruckenberg und Wiesent zur Kreisstraße R 7 auf die übliche Strecke kurz vor der 2. Raststelle führt. Außerdem ist z. Zt. der Rad- und Fußweg in Donaustauf unterhalb der Brücke (St. 2145) gesperrt und derzeit unklar, ob diese Sperrung bis zur Wallfahrt aufgehoben wird.

Aufgrund dessen wird Pilgern, welche sich im Bereich dieser Ortschaften dem Pilgerzug anschließen wollen empfohlen, sich beim **Rad- und Fußweg Donaustauf (West)** Höhe Fußgängerbrücke zum **EDEKA-Markt** anzuschließen und **für den Bereich um Kiefenholz** sich bei der **2. Raststelle** anzuschließen, da der Pilgerzug nicht – wie sonst üblich – am Parkplatz beim Kreisverkehr St. 2146/R7 vorbeikommt. Besonders betroffen ist der Weg durch Kiefenholz, der derzeit nicht passierbar ist.

Die Fußwallfahrt, in der wir um Bewahrung vor Unwetter, Hochwasser und schweren Krankheiten bitten, beginnt wie jedes Jahr mit dem **Pilgersegen um 2:50 Uhr** in der Pfarrkirche. Anschließend brechen die Wallfahrer **um 3:00 Uhr** auf. Da sich unterwegs immer wieder Pilger aus umliegenden Ortschaften anschließen möchten, geben wir hier einen ungefähren Zeitplan des Wallfahrtsverlaufs bekannt:

- Losmarschieren - 03:00 Uhr
- in Donaustauf Ortseinfahrt West – ca. 03:20 Uhr;
- in Donaustauf Ortseinfahrt Ost – ca. 03:45 Uhr;
- in Sulzbach - ca. 04:00 Uhr;
- in Demling Ortseingang – ca. 04:30 Uhr;
- in Demling Wasserwacht – ca. 04:40 Uhr;
- in Bach – ca. 05:05 Uhr;
- in Frengkofen – ca. 05:15 Uhr;
- R7 bei 2. Raststelle vor Oberachdorf – ca. 06:40 Uhr
- in Wörth a. d. Donau – ca. 07:40 Uhr;
- Ankunft in Niederachdorf 09:00 bis 09:15 Uhr

- Bittgottesdienst in der Wallfahrtskirche in Niederachdorf – ca. 09:15 Uhr

Es wäre schön, wenn sich viele – ob jung oder alt – an dieser Fußwallfahrt beteiligen, auch wenn sie uns allen einiges abverlangt. Schon heute sagen wir den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die an der Vorbereitung und Durchführung mitwirken, ein herzliches **„Vergelt's Gott!“**.

Nach dem Gottesdienst lädt die FFW Niederachdorf die Wallfahrer herzlich ins Feuerwehrhaus ein. Dort werden **Weißwürste, Getränke sowie Kaffee und Kuchen** gegen eine freiwillige Spende angeboten.

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro bleibt während der Pfingstferien vom **25. Mai bis einschließlich 2. Juni 2026 geschlossen**.

Herr Pfarrer Kuniszewski tritt in der Zeit vom 25. Mai bis 1. Juni 2026 seinen Pfingsturlaub an. Die Pfarrsekretärin Frau Dull befindet sich vom 27.05. bis 02.06.2026 im Urlaub.

Herr Pfarrvikar Nanduri betreut während dieser Zeit die Pfarrei in allen Angelegenheiten. Sie können ihn unter seiner **Handy-Nummer 0155-10625754** jederzeit erreichen.

Wir wünschen allen – besonders den Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie allen, die diese Tage zur Erholung nutzen können – eine schöne und erholsame Ferien- und Urlaubszeit.

Fronleichnamfest und – Prozession 2026

Das Fronleichnamfest findet in diesem Jahr **am Donnerstag, den 4. Juni**, statt. Wir beginnen mit dem Gottesdienst um **9:00 Uhr** in der Pfarrkirche. Nach der Eucharistiefeier führt die Prozession über die Kirchstraße, Ringstraße, Wiedmannstraße, wiederum Ringstraße und Kirchstraße zum Kirchplatz.

Die vier Fronleichnamsaltäre werden aufgebaut:

- Auf dem Dorfplatz, Ringstr. 40 (Kolpingsfamilie),
- auf dem Anwesen Hacker, Wiedmannstraße 11 (MMC und Mitglieder der KAB),
- auf dem Anwesen Schiller, Ringstraße (Frauen- und Mütterverein)
- auf dem Kirchplatz, Kirchstraße 18 (Mesner und Ministranten).

Nach der vierten Statio und dem eucharistischen Segen endet die Fronleichnamsprozession. Anschließend kehren wir beim Gasthaus Federl/Scheck zum Frühschoppen ein. Bereits heute bedanken wir uns sehr herzlich bei allen, die beim Aufbau und Schmücken der Altäre sowie des Prozessionsweges mithelfen.

Karl Knaus



Traditionell nehmen an der Fronleichnamsprozession alle örtlichen Vereine mit ihren Fahnenabordnungen, die Blaskapelle, der Kirchenchor, die Kommunionkinder, die Firmlinge, der Gemeinderat, der Pfarrgemeinderat, die Kirchenverwaltung und zahlreiche Gläubige teil.

Eine herzliche Einladung ergeht selbstver-

ständiglich an alle Pfarrangehörigen.

Wir bitten alle Anwohner des Prozessionsweges, ihre Grundstücke und Einfriedungen zu schmücken. Helfen Sie mit, diesen Tag zu einem Fest des Glaubens und zu einem Ausdruck lebendiger Dorfgemeinschaft in Tegernheim zu gestalten.

Konkret bitten wir Sie, die am Straßenrand parkenden Autos entlang des Prozessionsweges am Fronleichnamstag, Donnerstag, 4. Juni, zwischen 6:00 und 12:00 Uhr zu entfernen und Ihre Häuser, Fenster, Gärten und Zäune entsprechend zu schmücken (z. B. mit Birken, roten Tüchern oder weiß-gelben Fähnchen).

Die **weiß-gelben Fähnchen** können Sie bei **Frau Rosa Schmid, Jahnstr. 2, Tel. 09403 8415**, ab **Montag, 1. Juni, bis Mittwoch, 3. Juni**, kostenlos abholen.

Die **Birken** können bei **Herrn Markus Schmid, Handy-Nr.: 0163 7331116**, bis zum **Samstag, den 30. Mai** bestellt werden.

Krankenbesuche und Krankenkommunion

Unsere Pfarrgemeinde möchte insbesondere alle kranken und älteren Menschen sowie jene, die aufgrund schwerer Erkrankungen im Krankenhaus sind, darauf hinweisen, dass wir auf Wunsch gerne Krankenbesuche anbieten. Dabei besteht auch die Möglichkeit, die Krankenkommunion – den Leib Christi – durch unseren Pfarrer oder durch eine unserer Kommunionhelferinnen bzw. einen unserer Kommunionhelfer zu Hause zu empfangen.

Pfarrer Andrzej Kuniszewski besucht regelmäßig an jedem Herz-Jesu-Freitag, also dem ersten Freitag im Monat, unsere Kranken.

Zusätzlich wird vor den großen kirchlichen Festen wie Weihnachten und Ostern ein weiterer Besuchstermin angeboten, der rechtzeitig im Pfarrbrief veröffentlicht wird.

Selbstverständlich können Sie auch einen individuellen Termin mit einem unserer Geistlichen vereinbaren:

- **Kath. Pfarramt Tegernheim:** 09403 3957
- **Pfarrer Andrzej Kuniszewski:** 0171-3889878
- **Pfarrvikar Dr. Laban Nanduri:** 0155-10625754
-

Wenn Sie sich einen Besuch in einem Krankenhaus der Stadt Regensburg oder Umgebung durch unsere Pfarrei wünschen, bitten wir Sie, uns frühzeitig zu informieren.

Zeit.signale:

Halt und Orientierung

Von einer Renaissance der Religion zu sprechen, ist verfrüht. Noch gibt es keinen Grund für Erfolgsmeldungen. Noch kann niemand wissen, ob wir eine dauerhafte Trendumkehr hin zum Religiösen erleben – doch zur Kenntnis nehmen darf und muss man, dass laut einiger internationaler Umfragen die sogenannte Generation Z (Gen Z), also die zwischen 1995 und 2010 Geborenen, sich verstärkt für Religion interessieren.

In Großbritannien registrieren Meinungsforscher seit einiger Zeit ein wachsendes religiöses Bewusstsein unter 18- bis 24-Jährigen. Umfragen der „Bible Society“ und von „YouGov“ zeigen, dass in dieser Altersgruppe der Anteil derjenigen, die an Gott oder eine höhere Macht glauben, in den letzten Jahren deutlich gestiegen sei. Flankiert wird diese Entwicklung von einer deutlichen Zunahme des regelmäßigen Kirchgangs junger Menschen. Ein Phänomen, das in den deutschen Kirchen (noch) nicht zu bemerken ist. Die Gründe dafür könnten vielleicht in Beobachtungen in den Vereinigten Staaten zu finden sein; dort gewinnt die sogenannte „TradCath“-Bewegung – eine Strömung junger, oft konservativer Katholiken mit Vorliebe für traditionelle Liturgie – an Sichtbarkeit. Nicht nur im anglo-amerikanischen Raum ist eine vermehrte Religiosität junger Menschen messbar; die Studie „Was glaubt Österreich?“ der Universität Wien legt nahe, dass die jüngere Generation, insbesondere die 14- bis 25-Jährigen, offener gegenüber religiösen Themen ist als erwartet.

Die Hauptgründe finden sich – meiner Ansicht nach – in dem, was vor rund 3.000 Jahren schon

ein Psalmbeter zum Ausdruck gebracht hat (Psalm 63,8-9): „Ja, du wurdest meine Hilfe, ich juble im Schatten deiner Flügel. Meine Seele hängt an dir, fest hält mich deine Rechte.“ Bei Gott, in der Religion finde ich Halt und Orientierung. Die Wiener Pastoraltheologin Regina Polak äußerte in einem Beitrag in der „Herder Korrespondenz“ die Beobachtung, dass den Alltag strukturierende Rituale, eindeutige Antworten auf komplexe Fragen, spirituelle Erfahrungen und unbekannte alte Traditionen die Religion als Option interessant machten. Wie stark die Zunahme religiösen Interesses an aktuelle Krisenphänomene wie Krieg, Klimawandel, Rezession und Zukunftsangst gebunden sind, ist zurzeit seriös nicht zu beantworten.

Worauf sich Kirchen und Gemeinden auch bei uns einstellen müssen: Glaube und Religion werden individueller, sind weniger bis gar nicht an die Institutionen gebunden, viel stärker bedarfsorientiert und werden digitaler gelebt. Die Generation Z ist die erste Generation, die als „Digital Natives“ vollständig mit Internet und Smartphones aufwuchs. Das zeigt sich auch in ihrer Religiosität.

Und es gilt: Nicht alle, die religiös und spirituell interessiert sind, sind christlich. Und nicht alle, die christlich sind, sind kirchlich engagiert. Die Kirchen sollten jetzt nicht den Traum von der guten alten Zeit voller Kirchen träumen (der schon damals mehr Traum als Wirklichkeit war, und gut war wahrlich nicht alles), sondern ansprechbar sein bzw. werden für die Bedürfnisse junger Menschen.

Michael Tillmann

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**



16.5.	2017 2025	Günther Hechtbauer, 69 Jahre Elfriede Scheck, 85 Jahre
17.5.	1992 2001 2013	Kreszenz Wimmer, 59 Jahre Herbert Moesch, 51 Jahre Heinz Dittrich, 78 Jahre
19.5.	2022	Rita Franziska Koepke, 86 Jahre
20.5.	2016 2023	Josef Rederer, 75 Jahre Helga Götzfried, 84 Jahre
21.5.	1990 1996 2002 2011	Ida Blank, 67 Jahre Viktoria Kargl, 85 Jahre Therese Boosen, 84 Jahre Robert Federmann, 29 Jahre
22.5.	1994 2012 2021 2025	Barbara Karl, 89 Jahre Knorr Hubert, 69 Jahre Oliver Niehüser, 55 Jahre Alfred Fuchs, 74 Jahre
23.5.	2009 2021	Gerlinde Bauer, 49 Jahre Ilona Dums, 75 Jahre
25.5.	1998 2006 2022 2023	Anton Kellner, 86 Jahre Roswitha Stehlik, 74 Jahre Tomasz Michal Marcinkowski, 61 Jahre Klara Altmann, 88 Jahre
26.5.	2024	Monika Antonia Scheck, 64 Jahre
27.5.	1991 1996 2016	Marianne Wagnmüller, 85 Jahre Johann Herlinger, 61 Jahre Gisela Mätz, 63 Jahre

RIP

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**



28.5.	1991 2001 2008 2018 2021	Franz Ziegler, 48 Jahre Magdalena Schreyer, 49 Jahre Wolfgang Götzfried, 83 Jahre Barbara Christl, 89 Jahre Renate Johanna Zahnweh, 82 Jahre
29.5.	1996 2022	Sonja Strobl, 44 Jahre Anton Maximilian Mantovan, 60 Jahre
30.5.	1988 1999 2022	Maria Kindl, 84 Jahre Agatha Ulrich, 69 Jahre Hedwig Rieger, 98 Jahre
31.5.	1996 2009 2021 2025	Franziska Beutl, 62 Jahre Horst Vychodil, 67 Jahre Walter Müller, 73 Jahre Irma Zöllner, 96 Jahre

RIP

Segensgebet für Verstorbene:

*Guter Gott,
du bist der Ursprung des Lebens
und in deinen Händen sind Anfang und Ende geborgen.
Heute denken wir an unsere Verstorbenen,
an Menschen, die uns begleitet, geprägt und geliebt haben.
Wir danken dir für alles Gute, das wir durch sie erfahren durften:
für gemeinsame Stunden, für Nähe, Vertrauen und Liebe.
Manches bleibt in unseren Herzen lebendig,
anderes schmerzt noch immer.
Du kennst unsere Trauer, unsere Fragen
und die Leere, die ein Abschied hinterlässt.
Wir bitten dich:
Nimm unsere Verstorbenen auf in dein ewiges Licht.
Schenke ihnen Frieden, Geborgenheit und Freude bei dir.
Lass alles Dunkle vergangen sein
und erfülle sie mit deinem ewigen Leben.
Tröste alle Menschen, die um einen lieben Menschen trauern.
Schenke Hoffnung, wenn Mut und Kraft fehlen.
Amen.*

Bibel für Kinder

Heute erzähle ich euch eine wunderschöne Geschichte von Freundschaft, von Fantasie und von Gottes Liebe. Ein Mann ist schon sehr lange gelähmt und kann nicht gehen. Er hat von Jesus gehört und davon, dass er Kranke heilen kann. Deshalb möchte er zu ihm. Schwierig, wenn man nicht gehen kann. Gut, dass der Mann echte Freunde hat. Sie legen ihn auf eine Decke, jeder schnappt sich eine Ecke und sie tragen ihn zu Jesus. Doch in und vor dem Haus, in dem Jesus ist, sind so viele Menschen, dass die kleine Gruppe nicht durchkommt. Doch echte

Freunde geben nicht auf. Und sie haben Fantasie. Früher waren die Dächer der Häuser aus Stroh. Also klettern die Freunde aufs Dach, räumen das Stroh weg und lassen ihren gelähmten Freund an Seilen herunter, direkt vor Jesus. Strenggenommen, drängeln sie sich vor – doch sie tun es aus Freundschaft, weil sie helfen wollen und weil sie daran glauben, dass Jesus heilen kann. Deshalb schimpft Jesus auch nicht mit ihnen. Er heilt ihren Freund, sodass er wieder aufstehen und laufen kann. Da ist die Freude groß. Denn Jesus macht noch etwas anderes. Er heilt

nicht nur die körperliche Krankheit des Gelähmten, sondern er vergibt ihm auch seine Schuld, das heißt, Jesus kümmert sich auch um die Seele des Mannes.

Im Bild sind 4 Fehler. Findest du sie?

Herd, Fußball-Shirt, Affe, Brille



Stefanie Kolb

© Marion Söffker/DEIKE

Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung

Kirchstraße 18 • 93105 Tegernheim

Telefon: 09403 3957 • Telefax: 09403 7234

Internet: www.pfarrei-tegernheim.de • E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de

Pfarrer • Andrzej Kuniszewski

Telefon: 09403 3957 • E-Mail: andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de
Mobil: 0171-3889878

Pfarrvikar Dr. Laban Nanduri

Mobil: 0155-10625754 • E-Mail: laban83@gmx.de